



**Stadtgemeinde
Brig-Glis**

Präsidialamt Postfach 272, 3900 Brig. T 027 922 41 21

Medienmitteilung

Erhöhte Vorsicht beim Feuerwerk an Silvester und Neujahr

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit bittet die Stadtgemeinde Brig-Glis die Bevölkerung um besondere Vorsicht im Umgang mit Feuer und Feuerwerk.

Das Abbrennen von Feuerwerk kann unter den aktuellen Bedingungen erhebliche Risiken mit sich bringen. Bereits kleine Zündquellen wie brennende Streichhölzer, Funken von Grillfeuern oder Funkenflug von Raketen und anderem Feuerwerk können mit hoher Wahrscheinlichkeit Brände auslösen. Zudem kann sich ein Feuer derzeit sehr schnell ausbreiten.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, ab sofort auf Raketen und weiteres Höhenfeuer im gesamten Gemeindegebiet von Brig-Glis zu verzichten.

Ein generelles Feuerwerks- oder Feuerverbot besteht auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Brig-Glis derzeit nicht. Wir bitten Sie dennoch um einen verantwortungsvollen Umgang:

- Bei starkem oder böigem Wind ist auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten.
- Das Abbrennen von Feuerwerk im Wald und in unmittelbarer Waldnähe ist verboten.
- Himmelslaternen sind immer verboten.
- Anweisungen der lokalen Behörden sind zwingend zu befolgen.
-

Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihren Beitrag zum Schutz von Natur und Bevölkerung.

Brig-Glis, 29.12.25

Weitere Informationen:

Sven Bregy, Kdt. Stützpunktfeuerwehr Brig-Glis, 079 270 88 57